

Postulat

26/08 betreffend Förderung von Alternativenergien in der Gemeinde Emmen

Wenn man auf der Homepage der Gemeinde Emmen sucht, findet man weder unter dem Wirtschaftsteil, noch bei den Gemeinde Infos einen Hinweis betreffend Förderung von Alternativenergien. Von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern werden bei verschiedenen Energieträgern Beiträge zur Förderung von Alternativenergien abgezwickelt. Die Gemeinde Emmen sollte ein Interesse daran haben, dass diese zweckgebundenen Einnahmen, welche momentan leider noch in einem sehr bescheidenen Rahmen ausgeschüttet werden, vermehrt auch in Emmen investiert werden. Denkbar wäre auch eine Standortpromotion, wie sie andere Gemeinden betreiben, zur gezielten Ansiedelung von Firmen, welche diese zukunftssträchtige Technologie hier in Emmen entwickeln und produzieren. Daher fordern wir den Gemeinderat dazu auf, folgende Massnahmen zu prüfen und einzuleiten:

1. Ein Konzept für die Förderung und Vermarktung von Alternativenergien für die Gemeinde Emmen zu erstellen.
2. Die zuständigen Stellen der Gemeindeverwaltung entsprechend auszubilden und mit den notwendigen Dokumentationen auszurüsten.
3. In Zusammenarbeit mit Emmer Betrieben eine einfache und verständliche Publikation auszuarbeiten.
4. Die Möglichkeiten betreffend Unterstützung bei Umrüstung auf Alternativenergien für jeden Bürger verständlich und plakativ auf der Homepage der Gemeinde Emmen, wie auch auf Broschüren und im Emmenmail, zu publizieren.
5. Eine unkomplizierte und effiziente Abwicklung von Gesuchen in Zusammenarbeit mit der kantonalen Stelle Umwelt und Energie (uwe) sicherzustellen.
6. Beim Standortmarketing der Gemeinde Emmen das Potential, die Ansiedlung von Firmen zu fördern, welche Alternativenergiegewinnungsanlagen entwickeln und produzieren.

Emmenbrücke, 26. März 2008

Namens der CVP Fraktion

Urs Richiger